

Kommt 2006 der 1. Bezirkswasserwehrleistungsbeiwerb?

Bezirk Zwettl: Auf besondere Initiative der Wasserdienstsachbearbeiter Franz Maier und Ewald Böhm wurde die erstmalige Durchführung eines Bezirks-Wasserwehrleistungsbeiwerbes für 2006 im Bezirk Zwettl beantragt. Bisher wechselten sich hierbei im Waldviertel die Bezirke Horn und Waidhofen/Th. in der Austragung dieser Beiwerbe ab. Die Sachbearbeiter dieser Bezirke sind bereit, Zwettl bei der Vorbereitung und Durchführung nicht nur mit Rat und Tat, sondern auch mit Personal und Gerät zu unterstützen.

Nach der ersten Vorstellung der Anforderungen beim letzten BFK-Stammtisch wurde dazu grundsätzlich die Bereitschaft zur Durchführung signalisiert und als eines der geeigneten Gewässer der Frauenwieserteich bei Mitterschlag ins Auge gefasst.



Am nördlichen Ufer des Frauenwieserteiches könnte der Beiwerb stattfinden (Karte: Austria Map)

Am 26.10.2005 erfolgte nun eine erste Besichtigung durch das BFKDO, das AFKDO Groß Gerungs und den Feuerwehren Mitterschlag und Langschlag, das von den erfahrenen Profis OBI Josef Wiesinger aus Horn und HBM Ing. Andreas Altrichter aus Waidhofen begleitet wurde. Dabei stellte sich heraus, dass das Gewässer und das umliegende Gelände hervorragend dafür geeignet wäre. Mit dem Pächter, der Gemeinde Langschlag wurden ebenfalls bereits erste Vorgespräche geführt.



OBR Brandstötter, Ewald Böhm, Franz Maier, Josef Theiss, Gerhard Wührer, Josef Wiesinger, Franz Raab, Herbert Wandl, Andreas Altrichter u. Josef Gerstbauer bei der Besichtigung

Der Waldviertel-Termin wurde in der Vorplanung des Landesfeuerwehrverbandes bereits berücksichtigt und wurde mit Samstag, den 8. Juli 2006 fixiert. Insgesamt rechnet man mit der Teilnahme von ca. 200 Zillenbesetzungen, die ihre Fahrkünste zeigen würden.

Wenn alles klappt, stünde dem ersten Wasserbewerb in unserem Bezirk nichts mehr entgegen. Die Sachbearbeiter, die 2005 bei den ersten Wasserdienst-Modulen im Bezirk ca. 20 neue "Wasserratten" ausgebildet haben, planen auch für 2006 wieder die Wasserdienstgrundausbildung durchzuführen (vielleicht bereits am späteren Bewerbsort). Für die Lehrgangsteilnehmer wäre der Bewerb ein krönender Abschluss ihrer Ausbildung, ebenso wie für die übrigen schätzungsweise ca. 70 "Wasserdienstler" ein willkommener Anlass für verstärkte Übung.



Text u. Fotos: Franz Bretterbauer



Diese Seite wurde zum letzten Mal bearbeitet am: Mittwoch, 26. Oktober 2005
Copyright: Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!